

EINGANG: 26.2.07 91.
Parlamentshörsaal

An den Magistrat
der Stadt Lampertheim
über Parlamentarisches Büro
Römerstr. 102
68623 Lampertheim

Lampertheim, 23.02.07

**Altlastensanierung Neuschloss
Geänderte Variante zur Sanierung des V. Sanierungsabschnittes**

Sehr geehrter Herr Dr. Vonderheid,

im Hinblick auf die am 8. März 2007 stattfindende Ortsbeiratsitzung in Neuschloss erlaube ich mir, Ihnen vorab folgende Anfrage der FDP-Fraktion im Ortsbeirat Neuschloss zu kommen zu lassen:

In der öffentlichen SeBA-Sitzung am 13. Februar 2007 teilte Herr Frech mit, dass das Regierungspräsidium Darmstadt für den 5. Sanierungsabschnitt in Neuschloss aktuell eine veränderte Wegeführung für die Ver- und Entsorgungsfahrzeuge im Bereich des Sodabuckels plant.

Weiter berichtete Herr Frech, dass mit dieser Variante erhöhte Kosten auf die Stadt Lampertheim zukommen, die im ursprünglichen Plan durch das Land Hessen getragen worden wären.

Meine Fragen in diesem Zusammenhang sind:

1. Wie hoch werden diese zusätzlichen Kosten in etwa ausfallen?
2. Sieht die Verwaltung noch eine Möglichkeit, das Regierungspräsidium auf die ursprüngliche Variante umzustimmen, vorausgesetzt die Mitglieder des Ortsbeirats bzw. der Stadtverordnetenversammlung stimmen dem mehrheitlich zu?
3. Wird der Magistrat ab 2009 mittelfristig Gelder zu einer verzugslosen Anschlussanierung (Sicherheit) der ungesicherten Deponie „Sodabuckel“ in die folgenden Haushalte einstellen?

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Paul R. Schneider
FDP-Fraktion ORB Neuschloss
Tel.: 06206 51374, Fax: 06206 159262, Email: Paul-Schneider@gmx.net